



Ausschreibung Tutoriumstrainer_innenlehrgang 2018

1. Der Lehrgang im Überblick

Im Rahmen des Tutoriumsprojekts organisiert die Österreichische Hochschüler_innenschaft einen Tutoriumstrainer_innenlehrgang, der das Ziel hat 24 neue Trainer_innen auszubilden.

Infos zum Tutoriumsprojekt:

Grundsätzliche Aufgabe der Tutorien ist die Einführung in verschiedene Fragestellungen und Diskurse hinsichtlich aktueller studienspezifischer und gesellschaftlicher Problembereiche. Tutorien werden von einer dazu ausgebildeten Gruppe Studierender (Tutor_innen) durchgeführt, um gemeinsam mit den Tutand_innen in Kleingruppen die verschiedenen Fragestellungen und Diskurse aufzugreifen, um Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Anfänger_innentutorien haben die vorrangige Aufgabe, beim Studieneinstieg zu helfen. Unter Studieneinstieg ist der Studienbeginn, Studienort oder Studienwechsel gemeint, was Höhersemestrige nicht ausschließt. Anfänger_innentutorien sollen die Möglichkeit bieten, sich gegenseitig kennenzulernen. Sie sollen einerseits dem Erfahrungsaustausch im Studienalltag und andererseits zum Hinterfragen der Universitäts- und ÖH-Strukturen und der eigenen Rolle dienen.

Informationen zum Lehrgang:

Es wird Wert darauf gelegt, dass die Trainer_innen einerseits methodisch-fachlich gut ausgebildet werden und andererseits dem politischen Anspruch des Tutoriumsprojektes gerecht werden. Dazu gehört aus unserer Sicht, ein umfassendes Verständnis von Diversität und Gruppenprozessen, das Kennen und zielgerichtete anwenden können von unterschiedlichen Methoden sowie eine offene und reflektierte Grundhaltung gegenüber allen Studierenden (Menschen) und der Universität im Allgemeinen.

Der Lehrgang besteht aus folgenden 10 Modulen:

- Gruppendynamik
- Kommunikation, Moderation & Gesprächsführung
- Gender & Diversity
- Konfliktmanagement
- Methodik & Erlebnispädagogik
- Tutoriumsprojekt, Studentische Bedürfnisse und Contracting
- Selbsterfahrung als Trainer_in
- Supervision
- Antisexismus, Antirassismus & Zivilcourage
- Abschlussblock

Zwischen den beiden Modulen Selbsterfahrung und Supervision wird ein Co-Training im Rahmen eines Erstsemestrigentutor_innenausbildungsseminars abgehalten, welches eigenständig zu organisieren ist.



Während der gesamten Dauer des Lehrgangs gibt es Treffen der Peer-Gruppen, die gemeinsam über die Modulinhalte in Rahmen vorgegebener Fragestellungen reflektieren. Von allen Teilnehmer_innen ist eine Abschlussarbeit zu verfassen.

Kosten:

Die Kosten belaufen sich auf einen Selbstbehalt von € 400. Kost und Logis sind in diesem Betrag bereits beinhaltet, die Fahrtkosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu begleichen. Bei sozialen Härtefällen kann um einen Zuschuss angesucht werden, in diesem Fall ist im Vorfeld mit der Lehrgangsleitung Kontakt aufzunehmen.

2. Termine

In der folgenden Tabelle finden sich die Termine des Lehrgangs, wobei es sich dabei um vorläufige Termine handelt und es in Ausnahmefällen zu Verschiebungen kommen kann.

Datum	Termin
15.01.18 um 17:00 Uhr	Informationsveranstaltung Mozarteum, Faistauer Saal, Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg
19.01.18 um 17:30 Uhr	Informationsveranstaltung Universität Graz, HS 01.22, Universitätsplatz 3, 8010 Graz
23.01.18 um 19:00 Uhr	Informationsveranstaltung Österreichische Hochschüler_innenschaft, Sitzungszimmer im 2. Stock, Taubstummengasse 7-9, 1040 Wien, (Livestream in Ausnahmefällen und nach Anmeldung bei der Lehrgangsleitung möglich)
29.01.18	Ende der Bewerbungsfrist
17.02.18	AC 1 in Wien
22.02.18	AC 2 in Graz
09.03.18	Entscheidung über Teilnahme
23.-27.03.18	Modul 1: Gruppendynamik
13.-15.04.18	Modul 2: Kommunikation, Moderation und Gesprächsführung
20.-22.04.18	Modul 3: Gender & Diversity
04.-06.05.18	Modul 4: Konfliktmanagement
24.-27.05.18	Modul 5: Methoden & Erlebnispädagogik
21.-24.06.18	Modul 6: Tutoriumsprojekt, Studentische Bedürfnisse und Contracting
12.-15.07.18	Modul 7: Selbsterfahrung als Trainer_in
12.-14.10.18	Modul 8: Supervision
16.-18.11.18	Modul 9: Antisexismus, Antirassismus & Zivilcourage
30.-02.12.18	Modul 10: Abschlussblock



3. Auswahlverfahren

Die Anzahl der Teilnehmer_innen ist mit 24 beschränkt. Gibt es mehr Bewerber_innen wird ein Assessment Center durchgeführt, in dem die Eignung für die Tätigkeit als Trainer_in durch externe Expert_innen erhoben wird.

Im Rahmen des AC werden vor allem folgende Kompetenzen als Auswahlkriterien erhoben:

- Methodisch-didaktische Fähigkeiten
- Kommunikationsfähigkeiten
- Konfliktfähigkeiten
- Rhetorik und Selbstpräsentation
- Moderation- und Präsentationsfähigkeiten
- Reflexionsfähigkeit
- Soziale Kompetenz

4. Bewerbung

Folgende drei Schritte sind für die Teilnahme am TTL 2018 Voraussetzung.

a) Teilnahme an einer Informationsveranstaltung

- Es finden insgesamt drei Informationsveranstaltungen in Graz, Salzburg und Wien statt, wobei eine davon verpflichtend zu besuchen ist.
- Wenn die persönliche Anwesenheit nicht möglich ist, ist es in Ausnahmefällen und nach persönlicher Absprache mit der Lehrgangslleitung möglich via Live-Stream (Wientermin) daran teilzunehmen.

b) Erfüllung der Formalkriterien

- Studierende der österreichischen Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen, welche den ÖH-Beitrag bezahlen
- Absolvierung von mindestens 30 ECTS Punkten (der Studienerfolgsnachweise über 30 ECTS und eine Inskriptionsbestätigung müssen mit der Bewerbung übermittelt werden)
- Übermittlung der geforderten Unterlagen bis 29. Jänner per Mail an ttl18@oeh.ac.at
 - o Motivationsschreiben
 - o Lebenslauf
 - o Formblatt (unterschieden und eingescannt)
- Die Übermittlung ist nur nach Bestätigung über den Erhalt gültig. Sollte innerhalb von 24 Stunden keine Rückmeldung erfolgen, ersuchen wir um eine Kontaktaufnahme mit der Lehrgangslleitung.

c) Positive Absolvierung des Assessment Centers